

## Musik für Orgel - Einfachste kleine Orgelstücke für Anfangsunterricht und Selbststudium

Nein, nicht Happy Birthday, sondern Happy Beginning heisst diese Ausgabe. Eckhart Böhm, Organist an der Stadtkirche in Böblingen, hat dazu diese Klein(st)Stücke zusammengestellt. Mit Ausnahme von Akkordbildungen (Der König erscheint, Intrade) und wenigen Terzbeimischungen (Wie ein Vogel) sind alle Stücke konsequent Dreistimmig für Rechte Hand, Linke Hand, Pedal konzipiert. Gut gelungen ist dabei die Einbeziehungen von Volkliedern (Hänschen klein) - warum gab es bitte nicht mehr davon? Neben häufigen Wechselbässen (Grundton – Quinte – Grundton) und einige Paukeneffekten gibt es etwa in der Art von Pachelbels Kanon ein eingängiges Bass-Ostinato-Motiv in „Ein Tag beginnt“. Mit 40 Takten ist das umfangreichste Stücke „Menuett“ erreicht. Ansonsten gibt es auch Kleinstmodelle, die sich mit lediglich sechs Takten begnügen.

Auch Stimmenkreuzungen sollen wohl absolut autonomes selbstständiges Spiel betonen. Für einen Einstieg halte ich solche Überlagerungen als zu kompliziert. Meiner Meinung nach lernt man viel durch generelles Auswendigspielen und Transponieren in andere Tonarten. Leider fehlen somit sämtliche Tonarten, die über -1- # und -1- b hinausgehen. Das ist etwas schade. Mein Bedauern. Mein Ansatz wäre ein anderer. Methode: ein bekanntes Liedmotiv (man nehme evt. „Frere Jacques“ ) auch in schwierigeren Tonarten, Melodie in die R.H. Pedal mit Wechselbässen Grundton – Quinte). Der L. H. dürfte man Sext-Intervalle zutrauen. Vielleicht wäre hier der autodidaktische Selbststudieneffekt (Learnig by Doing nach der Trainingsmethode Versuch-Irrtum-Korrektur) noch ergiebiger. Notationstechnisch inkorrekt sind die Notenwerte (Auftakt/Schlusstakt) bei „Ach bleib mit deiner Gnade“. Ansonsten bleibt für mich nur die Feststellung: die Wege zum Ziel sind unterschiedlich. Doch jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt. Solche Schritte können mit „Happy Beginning“ sicher unterstützend erreicht werden.

Christoph Brückner für [www.orgel-information.de](http://www.orgel-information.de)

Dezember 2021 / Juni 2022